



**engagiert.
tolerant.
weltoffen.**

Verein zur Förderung der Oberurseler Städtepartnerschaften e.V.

Rundbrief Aktuell: 04/2023

Oberursel, 08.04.2023

Rechenschaftslegung und Vorstandswahlen bei der Mitgliederversammlung

Im Rahmen unserer diesjährigen VFOS-Mitgliederversammlung am 15. März legte der Vorstand Rechenschaft über das vergangene Jahr ab und konnte dabei inhaltlich und finanziell eine positive Bilanz ziehen. Zudem fanden Vorstandswahlen statt und es gab Ausblicke auf die Vorhaben des aktuellen Jahres.

Nach zwei Jahren Arbeit unter „Corona-Bedingungen“ konnten in 2022 Veranstaltungen erstmals wieder weitgehend normal geplant und durchgeführt werden. Dafür ein dickes Dankeschön an alle, die sich aktiv in die Umsetzung von Veranstaltungen eingebracht haben. Zugleich war das zurückliegende Jahr auch für den VFOS stark durch den Krieg in der Ukraine geprägt.

Die meisten von Ihnen erinnern sich sicherlich noch daran, dass die VFOS-Mitgliederversammlung 2022 unter dem Eindruck des Kriegsgeschehens und der zunehmenden Zahl ukrainischer Flüchtlinge in Oberursel beschlossen hatte, 3.500 Euro für die Ukraine-Hilfe Oberursel zur Verfügung zu stellen. Der Vorstand machte jetzt noch einmal deutlich, dass dadurch in 2022 verschiedene Projekte wie beispielsweise die von der Stadt initiierte Aktion „Kinder stark machen“, die deutsch-ukrainische „Herbst-Kunstwerkstatt“ der Kita Schatzinsel sowie die Anschaffung ukrainischer Bücher für die Stadtbibliothek, finanziell unterstützt werden konnten. Finanziert wurde auch ein Besuch im Opel-Zoo für ukrainische Kinder. Zudem gab es Zuschüsse für einen Kindermalkurs im Künstleratelier „biclamò“ und für Hilfslieferungen des Internationalen Bundes an aus der Ukraine geflüchtete Behinderte. Das finanzielle Engagement zur Unterstützung von Aktionen im Rahmen der Ukraine-Hilfe wurde flankiert durch den persönlichen Einsatz einiger unserer russisch-stämmigen Vereinsmitglieder, die dank ihrer Sprachkenntnisse viel zum Gelingen der unterschiedlichen Vorhaben beitragen konnten. Auch dafür ein spezielles Dankeschön. Infolge des Krieges ruhen die offiziellen Beziehungen zur russischen Partnerstadt Lomonosow. Vereinzelt bestehen jedoch noch persönliche Kontakte aufgrund langjähriger Freundschaften.

In 2022 nahm mit Abflachen der Pandemie auch das Vereinsleben wieder Fahrt auf. Höhepunkte waren u.a. das Fest „Begegnungen der Vielfalt“ anlässlich des Welttages der Partnerstädte im April, der Europatag im Mai in Weilrod, ein VFOS-Filmabend im Rahmen des Orscheler Sommer sowie die Teilnahme am Brunnenfest und am Weihnachtsmarkt in Oberursel. Wieder durchgeführt werden konnten auch die VFOS-Stammtische, die Veranstaltungsreihe „Kunst & Kulinarik“ im Cafe Portstrasse, das traditionelle Wintergrillen sowie die Reihe „VFOS unterwegs“, bei der es im vergangenen Jahr zur Ausstellung „Renoir.Roccoco.Revival“ ins Frankfurter Städel ging. Beim wie immer gut besuchten VFOS-Sommerfest wurde Ex-Bürgermeister Hans-Georg-Brum aufgrund seines langjährigen Engagements für die Städtepartnerschaften die Ehrenmitgliedschaft des Vereins verliehen.

Eingetragen unter VR 946 beim Amtsgericht Bad Homburg v.d.H.

Bankverbindung: Taunus Sparkasse, Konto-Nr. 007104243, BLZ 512 500 00, BIC: HELADEF1TSK, IBAN: DE69 5125 0000 0007 1042 43
Vereinsanschrift: VFOS, c/o Helmut Egler, Adenauerallee 8, 61440 Oberursel

Erstmals nach längerer Zeit konnte der Verein im vergangenen Jahr auch wieder Gäste aus der britischen Partnerstadt Rushmoor und aus dem französischen Epinay-sur-Seine in Oberursel begrüßen. Begonnen hatte das Jahr 2022 für den VFOS mit der Einweihung der roten Bücher-Telefonzelle am 13. Januar in der Adenauerallee, einer gemeinsamen Aktion des FokusO und des VFOS. Mit dem Besuch des Weihnachtsmarktes in der Partnerstadt Epinay-sur-Seine endete das erfolgreiche Vereinsjahr. Über all das hat der Vorstand die Mitglieder 2022 in insgesamt 21 Rundbriefen und die Öffentlichkeit mit monatlichen Presseinformationen sowie über Facebook und die Vereins-Homepage regelmäßig informiert. Weiter ausgebaut wurde zudem die Zusammenarbeit mit der Stadt Oberursel sowie der Informationsaustausch mit Städtepartnerschaftsvereinen des Hochtaunuskreises. Genauso überzeugend wie der Rechenschaftsbericht war auch der Kassenbericht. Der VFOS steht finanziell auf einer sehr soliden Basis, die Kassenprüfer bescheinigten dem VFOS zudem eine ausgezeichnete Kassenführung. Die Entlastung des Vorstandes durch die Mitgliederversammlung erfolgte daher folgerichtig einstimmig, bei Enthaltung der Betroffenen.

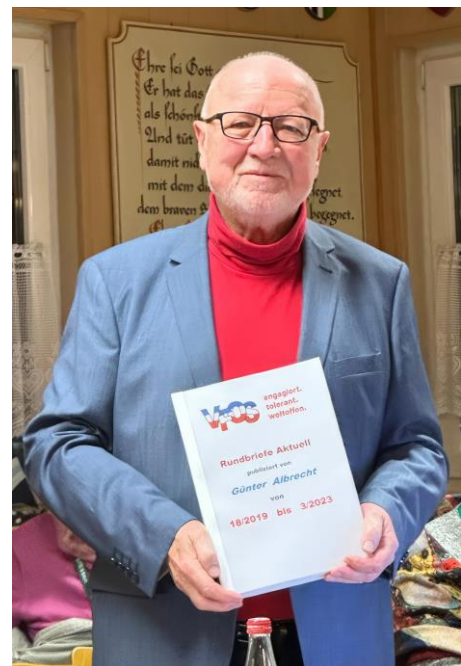
Neuer Vorstand gewählt – Günter Albrecht mit viel Beifall verabschiedet



Der neue VFOS-Vorstand v.l.n.r.:
Helmut Egler, Sabine Lindert, Luytsia Zenger, Markus Peter, Birgit Röher, Joachim Netz, Winfried Goldbach, Monika Seidenather-Gröbler, Sylvia Struck (es fehlt Beate Kratsch)

Neben der Rechenschaftslegung standen in diesem Jahr auch Vorstandswahlen auf dem Programm. Helmut Egler wurde als Vorsitzender wiedergewählt, Joachim Netz als sein Stellvertreter. Neu in das Amt eines stellvertretenden Vorsitzenden wurde Winfried Goldbach gewählt, der dem Vorstand bisher bereits als Beisitzer angehörte und jetzt die Nachfolge von Günter Albrecht antritt, der nach 8 Jahren nicht mehr für den Vorstand kandidierte und mit viel, viel Beifall, Geschenken und guten Wünschen verabschiedet wurde. Als Kassenprüfer fungieren künftig Michael Stoll und Dr. Barry Massey.

Danke Günter auf noch einmal an dieser Stelle für Dein jahrelanges Wirken, Deine Zuverlässigkeit und Deine Ideen. Mit Deinen regelmäßigen Rundbriefen und Presseinformationen hast Du uns alle immer auf dem Laufenden gehalten und die Öffentlichkeit ständig aktuell informiert. Schön, dass Du dem VFOS als aktives Mitglied auch weiterhin erhalten bleibst.



Als Schatzmeisterin wurde Sabine Lindert wiedergewählt, genauso wie Sylvia Struck als Schriftführerin. Als Beisitzer in ihren Ämtern bestätigt wurden Monika Seidenather-Gröbler und Marcus Peter. Neu als Beisitzerin in den Vorstand gewählt wurde Birgit Röher. Beate Kratsch sowie Luytsia Zenker komplettieren als Beisitzerinnen das Vorstandsteam, standen diesmal jedoch nicht zur Wahl, da deren Wahlperiode noch läuft.

Die erste Vorstandssitzung des neuen Vorstandes findet in der kommenden Woche statt. Dabei wird es u.a. um die kurz- und mittelfristigen anstehenden Veranstaltungen, deren Organisation und Durchführung gehen. Zudem wirft das städtepartnerschaftliche Jubiläumsjahr 2024 bereits jetzt seine Schatten voraus. Dazu mehr in einem der nächsten Rundbriefe.

Nächste Termine

Am **17. und 18. April** geht es in Kooperation mit der Europa-Union des Hochtaunuskreises zum Europaparlament nach Straßburg. Während diese Reise bereits ausgebucht ist, sind für die Bürgerreise nach Rushmoor vom **25. – 29. Mai** noch einige wenige Plätze frei. Wer noch mitreisen möchte oder Fragen zur Bürgerreise hat, kann sich gern per E-Mail unter vorstand@vfos.de an Sylvia Struck wenden.

Am Donnerstag, den 27. April, 19:00 Uhr heißt es im Café Portstraße endlich wieder „Kunst & Kulinarik“. Gezeigt wird ein französischer Film in Originalfassung mit deutschen Untertiteln. Mit viel Humor erzählt der Film über die Freundschaft von vier ungleichen, starken Frauen. Eine Filmkomödie mit Wohlfühlfaktor, nicht nur für Frauen. Filmbeginn: 19:30 Uhr. Abgerundet wird das Ganze wie immer durch ein kleines, landestypisches Buffet. Für das Buffet brauchen wir wieder Ihre Unterstützung durch Ihre individuellen Beiträge für das Buffet. Zur besseren Planung wäre es schön, wenn Sie unter info@vfos.de Bescheid geben, ob Sie zum Filmabend kommen und ob Sie einen Beitrag zum Buffet leisten können. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei, Spenden sind herzlich willkommen. Eine gute Gelegenheit, den Verein näher kennenzulernen, mit Vorstandsmitgliedern oder mit Gleichgesinnten ins Gespräch kommen. Den Termin also gern weitersagen!

Aktuelles zum VFOS auf der Homepage oder auf Facebook

Wir sind ständig bestrebt, mehr Präsenz in den sozialen Medien zu zeigen und auch unsere Website weiter zu verbessern. Speziell für die Website möchten wir künftig neben einer größeren Aktualität verstärkt Links und Newsletter aus den Partnerstädten einbinden und zudem die Navigation zur Website verbessern, um ein breiteres Publikum anzusprechen. Mit dem bereits installierten Übersetzungsprogramm können dort Artikel und Informationen in unterschiedliche Sprachen übertragen werden, so dass insbesondere auch unsere internationale Mitgliedschaft Artikel in ihrer jeweiligen Muttersprache lesen kann. Also gern immer mal wieder unter www.vfos.de vorbeischaun oder sich auf Facebook informieren.

Zu guter Letzt: schöne Ostern Ihnen allen in nah und fern!

*Für den Vorstand
Birgit Röher*